

Anlageberatung

Immer noch wenig Akzeptanz für Beratungshonorare

Noch immer hat sich an der Abneigung der Deutschen, für eine Finanz- oder Versicherungsberatung ein Honorar zu bezahlen, nicht allzu viel geändert. 74 Prozent der Verbraucher können sich dies einer aktuellen repräsentativen Studie der Service Rating GmbH, Köln, zufolge nicht vorstellen. 22 Prozent der Befragten antworten mit „weiß nicht“.

Eine Beratung auf Honorarbasis vorstellen könnte sich rund jeder fünfte Bundesbürger. Als vergleichsweise zahlungsbereit äußern sich junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren. Unter ihnen liegt der Anteil derjenigen, für die es denkbar wäre, ein Beratungshonorar zu bezahlen, bei 36 Prozent.

Wer daraus ableitet, dass sich das Pendel unter dem Eindruck der Berichterstattung über die Interessenkonflikte bei der provisionsbasierten Beratung auch kundenseitig in Richtung der Honorarberatung neigt, der könnte gleichwohl enttäuscht werden. Denn die Beträge, die die Verbraucher als Maximum nennen, dürften in der Praxis

kaum kostendeckend sein. Für eine Versicherungsberatung von zweimal zwei Stunden inklusive Angebotsberechnung und Vorbereitung von Unterlagen würden 47 Prozent der Befragten nicht mehr als 50 Euro bezahlen wollen, 18 Prozent wären bereit, zwischen 50 und 100 Euro zu zahlen und lediglich 5 Prozent könnten sich Honorare zwischen 100 und 200 Euro vorstellen. Zum Vergleich: Die Quirin Bank berechnet unter der Marke Quirion 37,50 Euro je Viertelstunde Beratungszeit. Bei dem genannten Zeitumfang wäre somit ein Honorar von 600 Euro fällig.

Zweifelloos ist es richtig, dass die geringe Zahlungsbereitschaft für die Beratung nicht zuletzt darin begründet liegt, dass vielen Verbrauchern beim provisionsbasierten Modell nicht bewusst ist, welche Kosten damit verbunden sind. Die Forderung der Verbraucherschützer geht deshalb dahin, an dieser Stelle die Transparenz weiter zu verbessern. Selbst das heißt aber noch lange nicht, dass die Kunden bei einem echten Preisvergleich die Honorarberatung vorziehen würden. **Red.**